

# Theater ein laufender Entwicklungsprozess

Kursangebot - laufend 1 x wöchentlich 1,5 h außerhalb der Schulferien  
für Kinder- und Jugendliche

(6-10 Jahre / 10 - 12 Jahre /13 - 15 Jahre / ab 16 Jahre)

(Termine werden auf die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst - Start sobald sich eine Gruppe von mindestens 10 Kindern einer Altersgruppe zusammengefunden hat - auch kleinere Gruppen mit Preisanpassung möglich)

„Im theaterpädagogischen Prozess können zahlreiche Lernfelder gestaltet werden, die es dem Kursleiter ermöglichen, die Teilnehmer in ihrer **persönlichen** und eine Gruppe in ihrer **strukturellen** Entwicklung zu fordern und zu fördern.

Dabei kommt es zu unterschiedlichen Gewichtungen der ästhetischen, gruppenspezifischen, inhaltlichen und pädagogischen Anteile, diese entwickeln sich aus der Zusammensetzung der Gruppe und den darin vorhandenen Potentialen und Kompetenzen.

Allen genannten Tätigkeiten ist gemein, dass der Kursleiter **situationsorientiert** arbeitet und immer das Medium (Theater-) Spiel als Vehikel nutzt, um die jeweiligen Ziele zu erreichen.

Für die Teilnehmer entsteht dadurch ein direkter Zugang **zu eigenen Ideen und Impulsen** und die **Steigerung von Kommunikation und Interaktion** in Bezug auf die eigene Person und deren (soziales und kulturelles) Umfeld.“ (entnommen Wikipedia - Theaterpädagogik)

Dieser Text umschreibt ganz gut, wie Theaterpädagogik arbeitet.

In der Regel denken wir bei Theater daran, dass ein Stück vorgegeben wird, Text gelernt werden muss, schöne Kostüme und Bühnenbilder gestaltet werden und am Ende ein fertiges Stück auf die Bühne gebracht wird.

Tatsächlich ist es jedoch so, dass gerade bei Kindern der Weg zum Stück, den spannendsten und bereicherndsten Teil des gemeinsamen Prozesses darstellt. Die Aufführung ist also nur die Spitze des Eisberges.

In der Gruppenarbeit werden die Kinder sich selbst und ihr ICH als Teil einer Gruppe kennen und spüren lernen.

Themen, welche die Kinder beschäftigen und bewegen, können in die Gruppenarbeit aufgenommen und spielerisch aufgegriffen werden.

Rollenspiele ermöglichen es den Teilnehmern, so zu tun als ob - Szenarien unter dem „Was wäre wenn“-Aspekt durchzuspielen, und dabei Mut zum eigenen Auftritt zu bekommen, die Eigen- und Fremdwahrnehmung zu „schulen“ und gemeinsam viel Spaß beim „aus der Rolle fallen“ zu haben.

Ganz nebenbei lernen die Kinder Vertrauen in den eigenen Auftritt zu gewinnen, vor anderen laut und deutlich zu sprechen, den Körper als Ausdrucksmittel zu begreifen und einzusetzen.

Klärungen im sozialen Miteinander - Konflikte als Chance zur Veränderung zu sehen und dabei die Haltung zu wahren und den richtigen Ton zu treffen, dafür ist in diesem Kurs Zeit und Raum, gerade weil es zu Anfang kein definiertes Ziel gibt. Was in Kindergarten und/oder Schule oft aufgrund von Zeitmangel nicht final er- bzw. geklärt werden kann findet hier Raum.

Im Laufe der Zeit, wird in den Kindern der Wunsch nach einem Auftritt reifen, wenn dieser Zeitpunkt gekommen ist, werden wir mit Sicherheit eine Werkschau gestalten, die den Eltern Einblick in unsere Arbeit gibt und den Kindern die Möglichkeit zum Auftritt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Einfach eine kurze mail an [gronstedt@die-froschkoenige.de](mailto:gronstedt@die-froschkoenige.de) schreiben, ich melde mich dann schnellstmöglich bei Ihnen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir bald mit einem ersten Kurs starten könnten!

Ihre Marion Gronstedt  
zertifizierte Fachtrainerin für Kinder- und Jugendliche (ISO 17024)  
Theaterpädagogin im 3. Ausbildungsjahr